



Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 12402-3:2020

Persönliche Auftriebsmittel - Teil 3: Rettungswesten, Stufe 150 - Sicherheitstechnische Anforderungen (ISO 12402-3:2020)

Personal flotation devices - Part 3:
Lifejackets, performance level 150 -
Safety requirements (ISO 12402-3:2020)

Équipements individuels de flottabilité -
Partie 3 : Gilets de sauvetage, niveau de
performance 150 - Exigences de sécurité
(ISO 12402-3:2020)

09/2020



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 12402-3:2020 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 12402-3:2020 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ILNAS-EN ISO 12402-3:2020

EUROPÄISCHE NORM **EN ISO 12402-3**

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

September 2020

ICS 13.340.70

Ersetzt EN ISO 12402-3:2006

Deutsche Fassung

**Persönliche Auftriebsmittel - Teil 3: Rettungswesten, Stufe
150 - Sicherheitstechnische Anforderungen (ISO 12402-
3:2020)**

Personal flotation devices - Part 3: Lifejackets,
performance level 150 - Safety requirements (ISO
12402-3:2020)

Équipements individuels de flottabilité - Partie 3 : Gilets
de sauvetage, niveau de performance 150 - Exigences
de sécurité (ISO 12402-3:2020)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. Juni 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort	4
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen	5
Vorwort	7
Einleitung	8
1 Anwendungsbereich	11
2 Normative Verweisungen	11
3 Begriffe	11
4 Klassifizierung von persönlichen Auftriebsmitteln	14
4.1 Klassen	14
4.1.1 Schwimmhilfen	14
4.1.2 Rettungswesten	15
4.1.3 Persönliches Auftriebsmittel für besondere Einsatzzwecke	15
4.2 Leistungsstufen	15
4.2.1 Stufe 50	15
4.2.2 Stufe 100	15
4.2.3 Stufe 150	15
4.2.4 Stufe 275	16
5 Anforderungen	16
5.1 Allgemeines	16
5.1.1 Werkstoffe und Bestandteile	16
5.1.2 Aufblasvorrichtung	17
5.1.3 Anforderungen an Leibgurte und Bandenden	17
5.1.4 Aufblasstatusanzeiger	17
5.1.5 Schutzsystem gegen Herausrutschen	18
5.1.6 Angaben zur Wiederherstellung der Funktionsbereitschaft und zum Wiederverstauen	18
5.1.7 Aufblasen mit dem Mund	18
5.1.8 Magnetische Eigenschaften	18
5.2 Kombination aus Rettungsweste und Zubehörteilen	18
5.3 Auftriebsarten	19
5.3.1 Allgemeines	19
5.3.2 Aufblasbare Auftriebskammern	19
5.3.3 Feststoff-Auftrieb	20
5.3.4 Gesamtauftrieb	20
5.4 Sichtbarkeit	21
5.4.1 Farbe	21
5.4.2 Retroreflektierender Werkstoff	21
5.5 Festigkeit	21
5.6 Leistungsfähigkeit	22
5.6.1 Allgemeines	22
5.6.2 Anlegen, Anpassung und Sitz	23
5.6.3 Leistungsfähigkeit im Wasser	23

5.7	Mehrkammer-Auftriebssysteme.....	24
6	Kennzeichnung.....	25
6.1	Allgemeines	25
6.2	Information auf der Rettungsweste.....	25
7	Vom Hersteller mitzuliefernde Informationen	26
8	Verbraucherinformationen am Verkaufsort.....	27
8.1	Allgemeines	27
8.2	Reine Textversion	27
8.3	Datenliste	29
8.4	Leistungsstufen-Kennzeichnung	30
8.5	Farbkennung.....	31
	Literaturhinweise.....	32

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 12402-3:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 12402-3:2006.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 12402-3:2020 wurde von CEN als EN ISO 12402-3:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA (informativ)

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Mandats erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Union im Sinne dieser Verordnung (EU) 2016/425 in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereiches dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 und der zugehörigen EFTA-Vorschriften.

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und Verordnung (EU) 2016/425

Grundlegende Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425		Abschnitt(e)/Unterabschnitt(e) dieser Europäischen Norm	Erläuterungen/Anmerkungen
1.1.1	Ergonomie	5.6	
1.1.2.1	Optimaler Schutzgrad	5.6	
1.1.2.2	Schutzklassen entsprechend dem Risikograd	4.2	
1.2.1	Nichtvorhandensein inhärenter Risiken und anderer störender Eigenschaften	5.1.2; 5.1.3; 5.1.5; 5.1.7; 5.2; 5.3.1.1; 5.3.1.2; 5.3.2.2; 5.3.2.3; 5.3.4.3; 5.3.4.4; 5.6.1.4; 5.6.1.7; 5.6.1.8; 5.6.1.9; 5.6.1.10; 5.6.1.11	
1.2.1.1	Geeignete Ausgangswerkstoffe	5.1	
1.2.1.2	Angemessener Oberflächenzustand jedes Teils einer PSA, das mit dem Nutzer in Berührung kommt	5.1	
1.2.1.3	Höchstzulässige Behinderung des Nutzers	5.6.1.3	
1.3.1	Anpassung der PSA an die Gestalt des Nutzers	5.6.2	
1.3.2	Leichtigkeit und Festigkeit	5.3.2.1; 5.3.3.1; 5.5; 5.6.1.6	
1.4	Anleitungen und Informationen des Herstellers	5.1.6; 5.3.4.1; 6.2; 7; 8	
2.1	PSA mit Verstellsystem	5.1.3	
2.4	PSA, die einer Alterung ausgesetzt sind	6.2 l)	
2.8	PSA für Einsätze unter sehr gefährlichen Bedingungen	5.1.4	
2.12	PSA mit einer oder mehreren direkt oder indirekt gesundheits- und sicherheitsrelevanten Identifikationskennzeichnungen oder Indikatoren	6	
2.13	Für die Signalisierung des Nutzers geeignete PSA	5.4	
3.4.1	Verhinderung des Ertrinkens	5.1.2; 5.2; 5.3.1.1; 5.3.2.2; 5.3.4.2; 5.3.4.4; 5.6.3; 5.7	

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, so lange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.